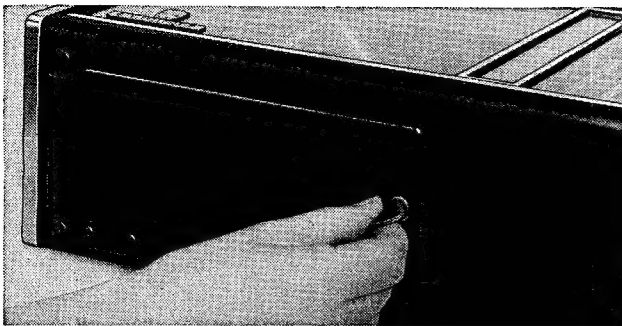


Transistor 6001





Batteriebetrieb

Dazu werden 6 Monozellen à 1,5 V (z. B. Pertrix 282) benötigt, die im Gehäuseboden unterzubringen sind. Nach Lösen der Schraube des Bodendeckels — am besten mit einer Münze — ist der Batterieraum zugänglich. Zwei Reihen von je drei Monozellen werden entgegengesetzt zueinander eingelegt. Beachten Sie die Beschriftung auf dem Boden des Batterie-raumes. (Siehe Abbildungen oben.) Anstelle der 6 Monozellen kann auch der GRUNDIG dryfit-PC-Accu 476 im Batteriekasten verwendet werden. Dieser Kleinaccu ist mit Hilfe des GRUNDIG Netzteils TN 14 immer wieder aufladbar. Eine Ladung reicht für ca. 50 Betriebsstunden. Hinweise zum Aufladen des Accus finden Sie im Abschnitt „GRUNDIG dryfit-PC-Accu“.

Achten Sie bitte darauf, daß der Schiebescalter im rückwärtigen Buchsenfach rechts unten auf „ACCU/BATT“ gestellt ist. Zum Schluß wird der Deckel wieder passend eingelegt und festgeschraubt.

Achtung! Vor dem Einsetzen der Batterien bzw. des Accus Gerät ausschalten.

Batteriekontrolle

Dazu dient das Meßinstrument zwischen den Drehknöpfen rechts. Es zeigt bei eingeschaltetem Gerät den Zustand der Batterien an, solange Sie den Schalter daneben ganz nach oben drücken. Die Batterien sind gut, wenn der Zeiger des Instrumentes im dunklen Feld bleibt. Geht er aber im roten Bereich über die erste Treppe des Anzeigeeinstrumentes (siehe fig. 1) nicht mehr hinaus, so werden die Batterien schwächer und sollten ausgewechselt werden. Wird das Gerät mit dem GRUNDIG dryfit-PC-Accu 476 betrieben, so gilt bei der Ladekontrolle die 2. Treppe des Anzeigeeinstrumentes (siehe fig. 2). Wenn der Zeiger über diesen Abschnitt nicht mehr hinausgeht, muß der Accu wieder aufgeladen werden. Nehmen Sie die Batteriekontrolle immer bei Empfang eines Senders in Zimmerlautstärke vor.

Wichtig!

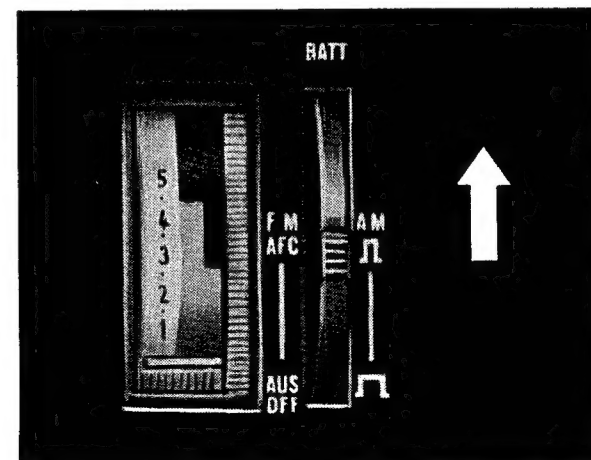
Batterien herausnehmen, wenn sie verbraucht sind, oder wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt oder auf andere Art betrieben wird.

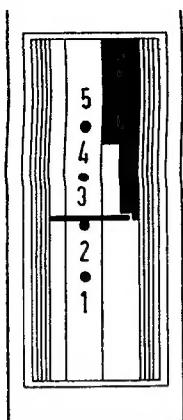
Battery Operation

Your receiver is designed to operate on 6 primary 1.5 V cells. The batteries are contained in the base of the receiver, accessible after the removal of the base cover. Use a coin to loosen the retaining screw to reach the battery compartment. Arrange the batteries in two rows. Observe inscription on bottom of battery compartment (see fig. above).

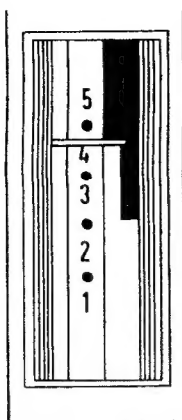
One storage battery type GRUNDIG dryfit-PC-accu 476 may be used instead of the 6 batteries. This battery may be recharged whenever it becomes exhausted by the GRUNDIG power pack TN 14. Being fully charged, the storage battery will operate for approx. 50 hours. Instructions for charging can be found in paragraph "GRUNDIG dryfit-PC-Accu". Replace the base cover and tighten the securing screw after fitting the batteries. Also ensure that slider switch in the socket compartment is set to the "ACCU/BATT" position.

Important! Switch off set before inserting batteries.





(fig. 1)



(fig. 2)

Battery Check

To check the condition of the batteries fitted, switch on the radio and move the disc to the right of the meter upwards. Batteries are o. k. as long as the pointer remains in the dark field. If the pointer remains in the lower part of the red field (see fig. 1) the batteries are exhausted and must be replaced immediately. Watch the upper part of the red field when your set is operated with a GRUNDIG dryfit-PC-Accu 476 (see fig. 2). If the pointer remains in the red area, you have to recharge your accu. Always check the condition of the batteries with the volume set to a normal listening level.

Important! Please remove batteries when they are exhausted or if the radio is not used for long periods of time or operated from any other power supply.

Fonctionnement sur piles

L'appareil est conçu pour fonctionner sur 6 piles de 1,5 V. (p. e. Pertrix N° 282 ou Leclanché R. 20). Pour positionner les piles à l'intérieur de l'appareil, dégager le couvercle du fond en défaisant la vis à l'aide d'une pièce de monnaie. Ranger les piles en 2 files de trois,

l'une étant opposée à l'autre, selon les indications figurant sur le fond du compartiment de piles (voir illustrations à gauche). Ensuite, remettre le couvercle en place et resserrer la vis. Cependant, les 6 piles peuvent être remplacées avantageusement par la mise en place, de l'accu « dryfit-PC 476 » GRUNDIG. Ce mini-accu est rechargeable au moyen du bloc secteur GRUNDIG TN 14; une charge étant suffisante pour env. 50 heures d'écoutes. Des renseignements utiles concernant la charge de l'accu sont indiqués dans le paragraphe « Accu-dryfit-PC GRUNDIG ».

A noter: Pour le fonctionnement sur piles ou accu, veiller à ce que l'inverseur — situé dans le bas du casier à prises à l'arrière de l'appareil — soit placé dans la position « BATT/ACCU ».

Attention: Mettre l'appareil hors service avant d'insérer les piles ou l'accu.

Contrôle des piles

L'indicateur placé entre les 2 boutons du cadran sert à contrôler la tension des piles. Il entre en fonction en basculant, le commutateur à sa droite complètement vers le haut. Le jeu de piles peut être utilisé tant que l'aiguille de l'indicateur reste dans la partie foncée.

Dès que l'aiguille ne dépasse plus l'échelon inférieur de la partie rouge (voir fig. 1) les piles doivent être remplacées. En alimentant l'appareil avec l'accu « dryfit-PC 476 », celui-ci doit être rechargé lorsque l'aiguille ne dépasse plus l'échelon supérieur de la partie rouge (voir fig. 2). Contrôler la tension des piles et de l'accu, l'appareil étant réglé à une puissance normale.

ATTENTION! Il est absolument indispensable d'enlever les piles dans les cas suivants:
a) piles usées; b) appareil inutilisé pendant une période prolongée; c) appareil fonctionnant sur une autre source de tension.

fonctionnement sur pile

L'appareil fonctionne avec 6 piles à torcia da 1,5 V (p. es. Pertrix 282). Per inserire le pile, togliere il coperchio del fondo svitando la vite con una moneta. Collocare le pile in due file di tre elementi ciascuna, l'una opposta all'altra, in modo che il fondo delle pile sia diretto verso la spirale di contatto (vedere illustrazione in alto). Nello scomparto delle pile, al posto delle 6 pile a torcia, può essere inserito l'accumulatore GRUNDIG dryfit-PC 476. Questo piccolo accumulatore può essere sempre ricaricato tramite l'alimentatore da rete GRUNDIG TN 14. Una carica dura circa 50 ore di funzionamento. Spiegazioni per la ricarica si trovano nel paragrafo « Accumulatore GRUNDIG dryfit-PC ». Fare attenzione che il commutatore a slitta nello scomparto delle prese, sul retro dell'apparecchio in basso a destra, si trovi nella posizione « Batt ». Rimontare infine il coperchio e fissare la vite.

Attenzione! Prima di inserire le pile oppure l'accumulatore, controllare che l'apparecchio sia spento.

Controllo delle pile

Lo strumento indicatore situato a destra sulla scala tra le due piccole manopole, serve per controllare l'efficienza delle pile quando l'apparecchio è acceso. Questa operazione si effettua portando verso l'alto il commutatore che si trova a destra dello strumento indicatore. Le pile possono essere usate fino a quando l'indice dello strumento resta entro il settore scuro della scala dello strumento (vedere schizzo 1). Se l'indice non supera il settore rosso, le pile sono scariche e vanno sostituite. Se l'apparecchio viene alimentato con l'accumulatore GRUNDIG dryfit-PC 476, l'indice deve superare il settore scuro; in caso contrario l'accumulatore deve essere ricaricato.

Ein- und Ausschalten

Durch Rechtsdrehen des oberen Knopfes rechts von der Skala wird das Gerät eingeschaltet. Ein rotes Sichtzeichen im Fenster darüber zeigt dies an. Zum Ausschalten wird der Knopf nach links gedreht.

Die Lautstärke

regeln Sie mit der linken Rändelscheibe an der Kopfleiste des Gerätes. Drehen des Reglers gegen den Uhrzeigersinn (von oben gesehen) bewirkt Zunahme der Lautstärke. Die Stromentnahme aus den Batterien ist um so geringer, je kleiner die Lautstärke eingestellt wird. Die Batterien halten also länger, wenn immer nur soweit „aufgedreht“ wird, wie es wünschenswert erscheint. Durchschnittliche Lebensdauer der Batterien ca. 140 Stunden. Um sie nicht unnötig zu verbrauchen, sollte man nie vergessen, nach beendetem Empfang auszuschalten.

Zur Bereichswahl

dienen die Tasten unterhalb des Traggriffes

LW	= Langwelle (LW)
MW/AM	= Mittelwelle (MW)
KW/SW ₁	= Kurzwelle (KW ₁)
KW/SW ₂₋₉	= KW-Tuner
U/FM	= Ultrakurzwelle (UKW)

FTZ-Zulassung

Dieses Gerät ist als Funkempfänger mit begrenztem Anwendungsbereich von der Deutschen Bundespost unter der Nummer C 23 17 zum Einbau auf Schiffen der BRD zugelassen.

Die Sendereinstellung

wird für die Bereiche der Hauptskala (LW, MW, KW₁, U/FM) mit dem großen Drehknopf in der Frontseite unten vorgenommen, welcher mit einem Duplex-Antrieb gekoppelt ist. Wechselt man z. B. durch Drücken der entsprechenden Taste vom Empfang eines UKW-Senders auf einen Mittelwellen-Sender über, so wird sofort der zuletzt im MW-Bereich gehörte Sender empfangen. Man kann also durch einfachen Tastendruck zwischen zwei beliebig einstellbaren Sendern — dem einen auf UKW und dem anderen auf einem weiteren Bereich — wählen. Durch diese Maßnahmen wird ein versehentliches Verstimmen des Senders im anderen Bereich vermieden.

Skalenbeleuchtung

Durch Drücken des roten Knopfes links von den Bereichstasten können die Skalen bei Batteriebetrieb jeweils kurzzeitig oder ständig beleuchtet werden, wenn der rote Knopf gedrückt und durch Rechtsdrehen eingerastet wird. Bei Netzbetrieb ist die Skala ständig beleuchtet. Vergessen Sie aber nicht, bei Umstellung auf Netzbetrieb den eingerasteten Knopf wieder auszulösen.

Switching On and Off

Turn the small knob directly above the indicator in a clockwise direction. This switches the radio on, indicated by a red signal in the window above the knob. To switch off, turn the knob counterclockwise.

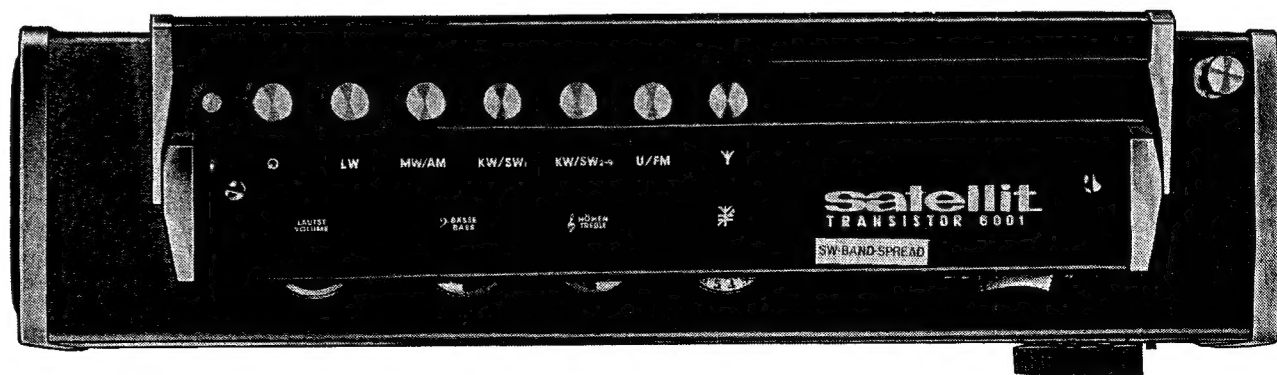
Waveband Selection

Depress the corresponding button of the waveband on which you wish to listen.

LW	= Long Wave Band
MW/AM	= Medium Wave Band
KW/SW ₁	= Short Wave Band
KW/SW ₂₋₉	= SW drum tuner
U/FM	= FM Band

Station Selection

To tune in to any one of the stations covered by the vertical dial (LW; MW/AM; SW₁; U/FM) use the lower large tuning control. This control incorporates the GRUNDIG Duplex Drive Mechanism, whereby you can tune to an FM station without altering the tuning on any one of the AM wave bands and vice versa.



Volume Control

Control the volume by the left-hand knurled disc below the carrying handle. Turning the disc to the right increases, turning to the left decreases volume. The lower the volume, the longer the batteries will last. The life of the batteries is appr. 140 hours for intermittent operation, but this depends to some extent on the listening level.

Switch off when not listening to avoid needless battery drain.

Dial Illumination

For temporary dial illumination at battery operation press red button on top of case. Press and turn the same button to the right for permanent illumination.

During mains operation the dial is permanently illuminated. Please don't forget to release the red button on mains operation.

Marche/Arrêt

Pour la mise sous tension de l'appareil, tourner le bouton placé au-dessus de l'indicateur, dans le sens des aiguilles d'une montre.

Un voyant rouge apparaît dans la fenêtre supérieure.

Pour l'arrêt, tourner ce bouton dans le sens inverse.

Puissance

Celle-ci se règle en tournant le disque moletté à gauche sous la poignée.

Il est recommandé de régler le son à une puissance moyenne, car la consommation des piles sera d'autant plus faible que le volume sonore sera réduit.

La durée d'un jeu de piles est d'environ 140 heures.

N'oubliez jamais d'arrêter votre appareil à la fin d'une audition, afin de ne pas gaspiller inutilement les piles.

Le choix des gammes d'ondes

s'effectue à l'aide des touches disposées sur le dessus de l'appareil soit:

LW	=	Grandes Ondes
MW/AM	=	Petites Ondes
KW/SW ₁	=	Ondes Courtes 1
KW/SW ₂₋₉	=	Tuner OC
U/FM	=	FM

La recherche-émetteurs

s'opère à l'aide du grand bouton du bas. Le bouton se trouve relié à un système d'entraînement « duplex » permettant de passer d'un émetteur FM à un émetteur AM sans que le réglage FM soit déplacé (et vice versa).

Eclairage du cadran

En appuyant sur la touche rouge à gauche des touches les cadrans sont éclairés instantanément et temporairement lors du fonctionnement sur piles.

En pressant et tournant la touche vers la droite, ce-ci se verrouille et les cadrans sont éclairés permanentement. En fonctionnement secteur, l'éclairage cadran est permanent. N'oubliez pas de déclencher la touche d'éclairage dans ce mode de fonctionnement.

Il commande le volume son. L'appareil, une fois l'accès, sintonizzato su una stazione, e con una regolazione media del volume sonoro.

Attenzione!

Togliere immediatamente le pile dall'apparecchio non appena esse sono scariche, se l'apparecchio non viene usato per lungo tempo, oppure se esso viene alimentato con un'altra sorgente di corrente.

Accensione e spegnimento

L'accensione si effettua ruotando in senso orario la manopola superiore a destra sulla scala. Apparirà un indice rosso sulla finestrella sovrastante la manopola. Lo spegnimento si effettua ruotando la stessa manopola verso sinistra.

Il volume sonoro

Si regola tramite il disco zigrinato posto a sinistra nella parte superiore dell'apparecchio. Ruotando il disco in senso antiorario, il volume aumenta. E' consigliabile regolare il suono per una potenza media, dato che ciò riduce notevolmente il consumo delle pile. La durata delle pile è di ca. 150 ore. Non dimenticare di spegnere l'apparecchio alla fine di ogni ricezione, per non consumare le pile inutilmente.

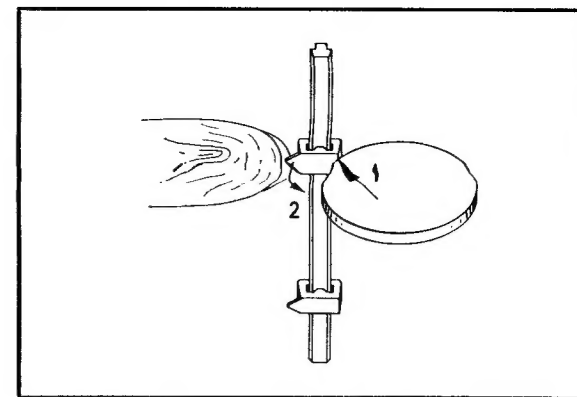
Selezione delle gamme d'onda

Si effettua premendo il tasto della gamma desiderata.

LW	=	onde lunghe (OL)
MW/AM	=	onde medie (OM)
KW/SW ₁	=	onde corte (OC 1)
KW/SW ₂₋₉	=	sintonizzatore onde corte
U/FM	=	modulazione di frequenza

Skalenreiter für Sendermarkierung

Die beigegebenen verschiedenfarbigen Reiter sind auf der Gleitschiene in der Hauptskala anzubringen. Während die Markierungsreiter zum Aufsetzen auf die Gleitschiene einfach aufgedrückt werden, sei für das Abnehmen von der Schiene folgender Tip gegeben (siehe auch Abbildung): Mit einer Münze kräftig in Pfeilrichtung auf die Kante drücken (1), so daß der Reiter ausrastet und an der Spitze hochgezogen werden kann (2).



Die eingebauten Antennen des Gerätes

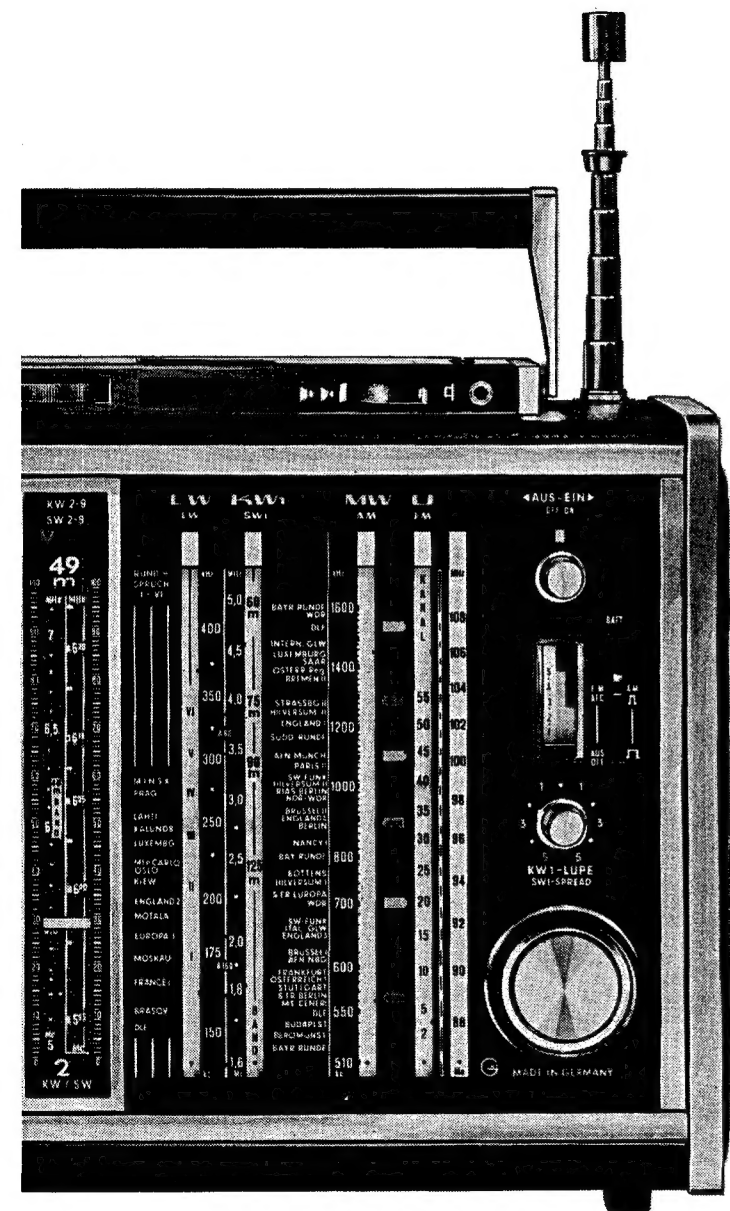
Die Teleskopantenne rechts wird bei UKW-Empfang am unteren kleinen Knopf vollständig bis zum Gelenk (81 cm) herausgezogen und über dieses in die waagrechte Lage gekippt. Durch Schwenken des Antennenstabes ist bei UKW die für jeden Sender günstigste Empfangsstellung zu ermitteln. Für Kurzwelle ist der Teleskopstab durch Ziehen am größeren Metallknopf auszufahren bzw. zu verlängern (bis 144 cm) und senkrecht zu stellen. Es empfiehlt sich, das Ausziehen der Stabantenne nicht ruckartig, sondern in stetigem Zug vorzunehmen, um Beschädigungen zu vermeiden. Bei MW- und LW-Empfang ist die im Innern des Gerätes angebrachte Ferritstab-Antenne wirksam, die eine ausgesprochene Richtempfindlichkeit aufweist. Die günstigste Empfangslage ist durch Drehen des Gerätes ausfindig zu machen. Dieser Punkt ist dann erreicht, wenn die Lautstärke am größten, evtl. vorhandene Störungen am schwächsten sind.

Dial Markers for Station Tracing

The attached dial markers may be considered as another tuning aid. They are attached to the guide rail by simply pressing them on. To detach, press against the edge in direction of the arrow (see illustration) until the marker unclips (1) and can be lifted by its tip (2).

Built-in Aerials (Antennas)

The telescopic aerial is a double-extension aerial. Pull the lower small knob of the telescopic aerial fully upwards for FM reception. The aerial is now 31½ inches long. Tilt and rotate the aerial to find the position of greatest sensitivity. For short wave reception, extend the telescopic aerial by pulling the large aerial knob fully upwards. The aerial is now 57 inches long to improve shortwave reception. When pulling out or pushing back the telescopic aerial, always be careful not to bend or overstrain it. For medium- and long wave reception, the built-in ferrite aerial will give excellent results in most locations and under normal conditions. The ferrite aerial is directional and you must rotate the radio to find the position of greatest sensitivity.



Pour placer sur la glissière, les repères de couleurs différentes qui sont joints à l'appareil, les appliquer et appuyer. Pour les enlever, procéder comme suit: appuyer sur le côté plat du repère à l'aide d'une pièce de monnaie (1) et soulever son extrémité selon (2) (voir illustration à gauche).

Antennes incorporées

Pour la réception FM, sortir la partie inférieure de l'antenne télescopique 81 cm par son bouton inférieur et la faire basculer à l'horizontale au moyen de son articulation. La plus grande déviation possible du vu-mètre correspond à la meilleure position de l'antenne orientable. Pour les ondes courtes, tirer sur le bouton supérieur de l'antenne télescopique et sortir celle-ci intégralement (longueur totale 144 cm), en la laissant à la verticale. Pour éviter que l'antenne soit endommagée, il convient de la sortir progressivement d'un mouvement continu, et non par à-coups.

Pour la réception des gammes PO et GO, une antenne ferrite est placée à l'intérieur de l'appareil; celle-ci disposant d'une sensibilité strictement directionnelle, la meilleure position de réception sera déterminée en orientant l'appareil.

La sintonizzazione dei trasmettitori sulla scala principale per le gamme LW, KW 1, MW, U/FM, si effettua con la grande manopola situata in basso sulla parte frontale dell'apparecchio. Questa manopola è collegata ad un sistema di comando Duplex che permette di passare da una stazione in FM ad una in AM, senza che la sintonizzazione FM venga spostata e viceversa.

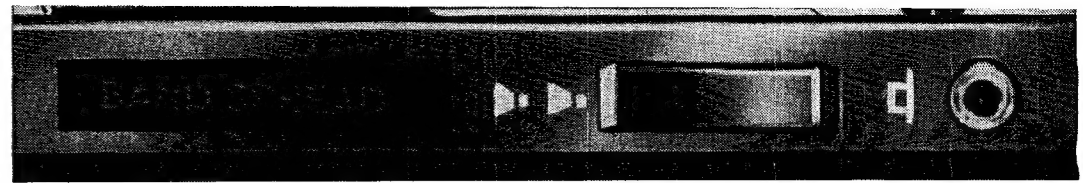
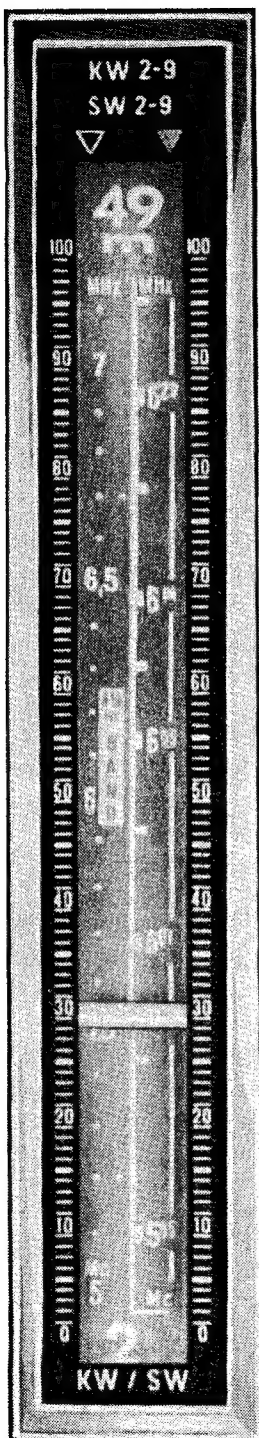
Illuminazione della scala

Durante il funzionamento a pile, la scala può essere illuminata per un breve periodo premendo la manopola rossa situata a sinistra dei tasti selettori di gamma. Per una illuminazione permanente, la manopola rossa va bloccata premendola e ruotandola verso destra. Durante il funzionamento da rete la scala è permanentemente illuminata. In quest'ultimo caso non dimenticare che la manopola deve essere sbloccata.

Inserire gli indici allegati, di differenti colori, sulla guida di scorrimento della scala. Per montare gli indici, premerli sulla guida di scorrimento e per toglierli procedere come segue: premere l'indice lateralmente per mezzo di una moneta (1) in modo che l'indice si distacchi dalla guida e possa essere sollevato e sganciato (2).

Le antenne incorporate dell'apparecchio

Per la ricezione della Modulazione di Frequenza (FM), estrarre l'antenna telescopica, che si trova nella parte superiore a destra, tirando verso l'alto l'ingrossamento inferiore (81 cm) e inclinarla per mezzo dello snodo inferiore. Orientare quindi l'antenna fino ad ottenere per ogni stazione il punto di miglior ricezione. Per la ricezione invece delle onde corte, tirare verso l'alto il cappellotto superiore, fino al completo allungamento (144 cm) lasciando l'antenna in posizione verticale. L'antenna non va estratta a strappi, ma gradualmente e con attenzione, al fine di non danneggiarla. L'apparecchio è dotato inoltre di una antenna ferrite ad effetto direzionale, che serve per la ricezione delle Onde Medie e delle Onde Lunghe. La posizione ideale di ricezione si ottiene orientando l'apparecchio, ossia ruotandolo attorno al suo asse verticale. L'orientamento migliore dell'apparecchio si ha quando si ottiene il massimo volume sonoro e gli eventuali disturbi sono ridotti al minimo.



Der KW-Tuner

Ein gesonderter Kurzwellen-Empfangsteil — KW-Tuner genannt — wird mit der Taste „KW/SW₂₋₉“ eingeschaltet. Er erfäßt in 8 vorgespreizten, sich überlappenden Bereichen alle Wellenlängen von 10 bis 60 Metern (5 bis 30 MHz). Diese KW-Bereiche werden mit dem Schaltknopf in der rechten Seitenwand oben umgeschaltet. Die zugehörigen Frequenzskalen erscheinen links von der Hauptskala.

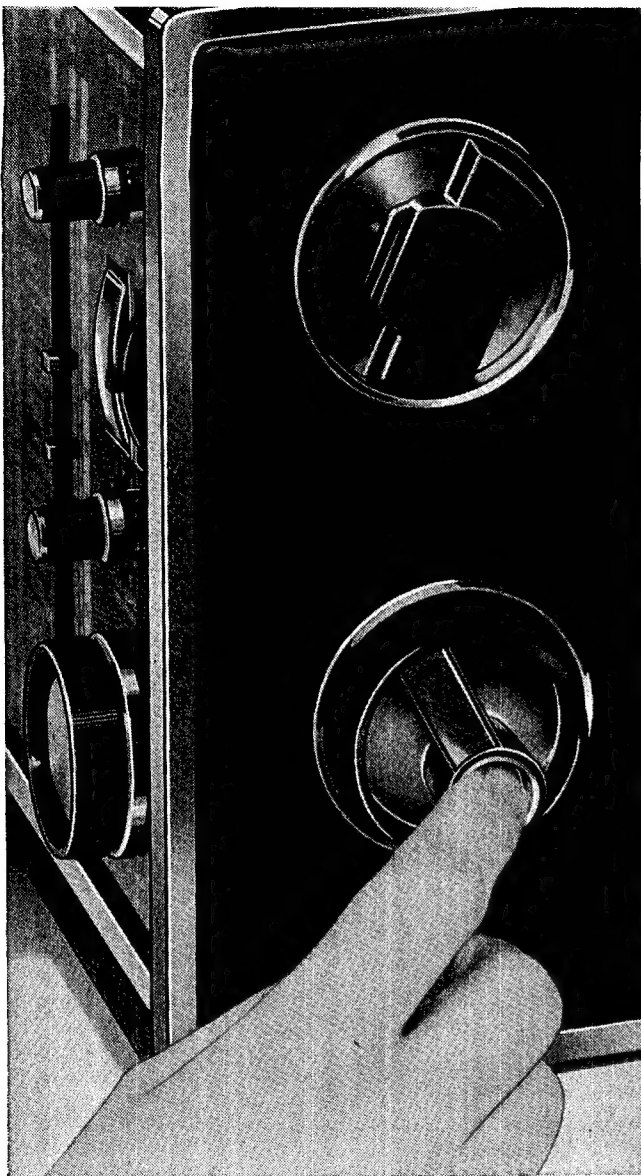
In jedem der vorgespreizten KW-Bereiche liegt ein sog. Rundfunkband, welches über die ganze Höhe der Skala gespreizt wird, wenn die Taste SW-BAND-SPREAD (In der Kopfleiste) gedrückt ist. Hierbei gilt dann die grün gehaltene Skaleneinteilung jeweils

rechts daneben. Die Vollspreizung bringt somit eine wesentliche Erleichterung beim Einstellen der gewünschten KW-Stationen. Die Senderwahl in den Tuner-Bereichen wird mit dem unteren Drehknopf in der rechten Seitenwand vorgenommen. Zu diesem Zweck kann er ein Stück herausgezogen werden. Damit Sie den ganzen Bereich schneller überstreichen können, ist am Drehknopf außerdem eine Fingermulde exzentrisch angebracht, mit welcher der Knopf wie eine Kurbel gedreht werden kann. Zum Empfang auf den vorgespreizten Bändern wird die gedrückte BAND SPREAD-Taste durch nochmaliges Drücken wieder ausgelöst.

Vorgespreizter KW-Bereich
SW Bands 2-9
Bandes OC 2-9
Estensione delle gamme OC

Vollgespreiztes Rundfunkband
Spreaded SW Bands
Bandes OC étalées
Bande espansé

(K 2)	60 — 42 m	(5,0 — 7,1 MHz)	49-m-Band
(K 3)	50 — 36,5 m	(6,05 — 8,25 MHz)	41-m-Band
(K 4)	37 — 27 m	(8,1 — 11,05 MHz)	31-m-Band
(K 5)	30 — 22 m	(9,95 — 13,65 MHz)	25-m-Band
(K 6)	23 — 17 m	(12,85 — 17,5 MHz)	19-m-Band
(K 7)	20 — 14,5 m	(15,15 — 20,3 MHz)	16-m-Band
(K 8)	16,5 — 12 m	(18,3 — 24,5 MHz)	13-m-Band
(K 9)	14 — 10 m	(21,5 — 30,0 MHz)	11-m-Band



SW Drum Tuner

A separate SW stage is brought into circuit by pressing the button "KW/SW_{2.9}" of the left-hand vertical dial. This tuner covers 8 different band-spread short wave ranges which can be selected by rotating the right-hand rotary drum selector. As you turn the drum selector, the frequency dial of the band including a green dial section comes into view. This section of the dial must be used when the button "SW-BAND SPREAD" is depressed. The indicated band is then spread over the complete dial length. For convenient station selection pull out the control on the right and use the centre key as a lever.

A Hint for our Short Wave Amateurs

The GRUNDIG SSB kit is available for the reception of CW and SSB transmissions. Please also see page 18.

Tuner OC

Pour sélectionner une des 8 bandes étalées du TUNER OC, mettre ce Tuner en service en appuyant sur la touche « KW/SW_{2.9} », ensuite choisir la bande désirée par l'intermédiaire du bouton supérieur à droite de l'appareil. En tournant ce sélecteur de bandes, le cadran de la bande correspondante apparaît derrière la fenêtre verticale. Le cadran vert correspond à l'enclenchement de la touche SW BANDSPREAD, il est l'étalement de la plage blanche repérée. A présent, vous êtes à même de choisir un émetteur à l'aide du bouton TUNING placé en bas et côté droit de l'appareil. Ce bouton est pourvu d'une gorge qui facilite la syntonisation. Pour ce réglage le bouton peut être dégagé.

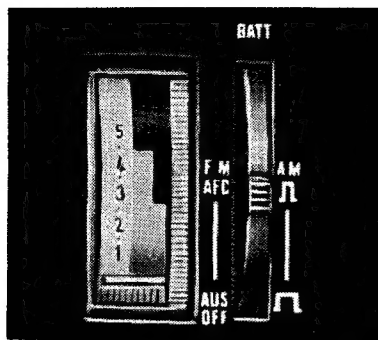
Un conseil pour les amateurs de radio-télégraphie. Pour la réception des émetteurs non modulés et des émissions en BLU, utiliser le bloc SSB GRUNDIG.

Sintonizzatore Onde Corte

Il sintonizzatore OC, per la sintonizzazione separata delle gamme onde corte, viene messo in funzione tramite il tasto « KW/SW_{2.9} ». Esso comprende 8 gamme che abbracciano tutte le lunghezze d'onda dai 10 ai 60 m (5-30 MHz). Le gamme OC vengono commutate tramite il comando a chiave (come per il caricamento delle cineprese) che si trova sul fianco destro in alto. La scala relativa alle frequenze appare alla sinistra della scala principale. Premendo il tasto SW-BAND-SPREAD (allargamento di banda), situato sulla parte superiore, l'intera scala verticale comprende le frequenze che erano contenute entro il piccolo rettangolo indicatore (BAND). In questo caso la sintonizzazione va effettuata sulla graduazione di colore verde; ciò facilita la ricerca della stazione desiderata. La sintonizzazione del Tuner si effettua con la manopola situata in basso sul fianco destro. Per facilitare la sintonizzazione delle stazioni, la manopola è dotata di una tacca che permette di estrarla. Per ricevere le stazioni al di fuori della gamma allargata, il tasto SW-BAND-SPREAD deve essere sbloccato premendolo di nuovo.

Un consiglio per i radio amatori

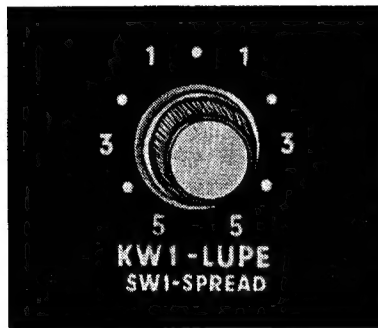
Per la ricezione dei trasmettitori in telegrafia non modulati e dei trasmettitori a banda laterale (SSB), può essere usato lo speciale convertitore GRUNDIG SSB.



Abstimmungshilfen

Am Anzeigeelement zwischen den Drehknöpfen rechts läßt sich bei der Sendereinstellung die bestmögliche Abstimmung am Maximal-Ausschlag des Zeigers ablesen.

Für den UKW-Empfang kann eine automatische Scharfabstimmung mit dem Schalter rechts vom Instrument betätigt werden. Wird die Abstimmung stärkerer UKW-Sender von Hand nicht exakt genug ausgeführt, so übernimmt dies die UKW-Automatik, wenn Sie durch Drehen des erwähnten Schalters in die gerastete Mittelstellung in Funktion gebracht wird. Der gewünschte UKW-Sender wird also immer so gut wie möglich bei ausgeschalteter UKW-Automatik eingestellt, die restliche Abstimmung besorgt dann die Automatik, sobald sie eingeschaltet ist.



KW-Lupe

Auch für den Kurzwellenbereich KW₁ der Hauptskala besitzt der „Satellit“ eine Abstimmungshilfe. Mit dem kleinen Drehknopf unterhalb des Meßinstrumentes, der sog. KW-Lupe, ist eine Feinabstimmung auf den Bändern des KW₁-Bereiches möglich. Ausgehend von der Normalstellung des Reglers (Marke auf dem Knopf steht oben) läßt sich durch Rechts- und Linksdrehen das jeweils eingestellte KW-Band gleichsam dehnen.

Hinweis für KW-Freunde:

Durch Anschluß des GRUNDIG SSB-Zusatzes können mit dem „Satellit“ auch unmodulierte Telegrafiesender und Einseitenband-Sendungen empfangen werden. SSB = Single Side Band (Einseitenband). Beachten Sie bitte auch unseren Hinweis auf Seite 18.

AM-Bandbreite

Mit dem Schalter rechts vom Meßinstrument ist auf allen AM-Empfangsbereichen (LW, MW, KW₁, KW-Tuner) die Bandbreite (das ist der Frequenzumfang, den ein Sender ausstrahlt) auf „SCHMAL“ oder „BREIT“ einstellbar. Läßt man den Schalter in der Mittelstellung einrasten, so ist die Bandbreite schmal. In dieser Einstellung lassen sich zwei Sender, die unmittelbar nebeneinander empfangen werden, trennen d. h. der störende Nachbarsender wird weitgehend „ausgeblendet“. Der Techniker spricht von einer verbesserten Trennschärfe. Bei Empfang des starken Ortssenders empfiehlt es sich, die Bandbreite auf „BREIT“ zu schalten (Schalterstellung unten).

Klangregelung

Die beiden Rändelscheiben rechts vom Lautstärkeregler erlauben eine Veränderung der Klangwiedergabe je nach Darbietung und Geschmack. Mit der rechten dieser Rändelscheiben lassen sich die hohen Töne regeln, während durch Drehen der linken Scheibe die Bässe mehr oder weniger stark betont werden können.

Antennentrimmer (nur für den KW-Tuner)

Um Ihr Gerät mit optimalem Empfang bei Anschluß der Außenantenne oder beim Betrieb im Auto zu betreiben, finden Sie in der Kopfleiste eine Rändelscheibe mit der Sie den Eingangskreis des KW-Tuners an die Außen- bzw. Autoantenne anpassen können.

Hinweis: Um eine bestmögliche Abstimmung zu erzielen, sollte das Antennensignal über ein niederohmiges, abgeschirmtes Kabel (Koax 60 Ω) in das Gerät eingespeist werden.

Wichtig

Achten Sie bitte darauf, daß Ihr Fachhändler die beiliegende GRUNDIG-Garantieurkunde und Kontrollkarte ordnungsgemäß ausfüllt. In der Bundesrepublik Deutschland und in Westberlin wird eine Rundfunkgenehmigung für Ihr Koffergerät gebührenfrei erteilt, wenn Sie bereits ein angemeldetes Empfangsgerät besitzen.

Tuning Aids

When tuning, watch the pointer of the tuning meter. The pointer should always be in its highest possible position for any station to indicate accurate tuning. For FM reception an automatic frequency control (AFC) is provided which is switched on by the control to the right of the meter. Moving this control to the mid-position will bring the AFC in circuit. The receiver now adjusts automatically for any error in tuning, whenever you are listening to a strong FM station.

SW Fine Tuning

For the SW₁ range use the SW fine tuner. Set this control to its mid-position and roughly tune in the station you wish to receive by the main tuning control. Now use the SW fine tuning control to pinpoint tuning accuracy.

AM Band Width

The band width on any one of the AM wave bands (LW, AM, SW₁, SW₂₋₉) can be set to narrow or wide with the disc to the right of the meter. With the control in its mid-position the band width is narrow, suitable for the reception of a station closely adjacent to another. When receiving local stations, select a wide band width by moving the control downwards.

Tone Control

The two discs to the right of the volume control are used to adjust the sound level. The right disc increases the intensity of treble tones, while the one on the left is used to adjust the bass.

rattrapage automatique FM

L'accord sur l'émetteur désiré sera toujours effectué en veillant à ce que l'aiguille de l'indicateur soit la plus haute possible. Ce récepteur possède un système de rattrapage automatique en F.M. qui est destiné à maintenir sa réception sur la fréquence nominale de l'émetteur. Pour enclencher ce système, basculer le commutateur (à droite de l'indicateur) dans sa position médiane jusqu'au verrouillage.

Loupe ondes courtes

Elle constitue une aide précieuse pour l'accord dans les gammes O.C. Le bouton situé sous l'indicateur facilite l'accord précis sur la gamme KW 1 (O.C. 1).

Largeur de bande en modulation d'amplitude

Le commutateur à droite de l'indicateur permet pour toutes les gammes A.M. (LW, MW, KW 1, TUNER OC) de commuter la largeur de bande en position large ou étroite. Lorsque le bouton est en position étroite, l'appareil peut facilement séparer deux émetteurs voisins, la sélection étant maximum. Lors de la réception d'un émetteur puissant, il est recommandé de choisir la position large (BREIT) en basculant le bouton vers le bas.

Réglage de tonalité

Les deux disques à droite du réglage de puissance vous permettent d'adapter la tonalité de la reproduction à votre gré. Pour souligner les aigus tourner le bouton de droite; pour les graves tourner celui de gauche.

Trimmer antenne

Pour assurer une réception optimale sur les bandes KW/SW₂₋₉, l'antenne extérieure ou l'antenne auto doit être adaptée au circuit d'entrée du Tuner OC. Pour cela, la disque moletée située au dessous du bouton Y sur le dessus de l'appareil est prévue.

Note: Pour assurer une adaptation optimale, le signal antenne doit être injecté à travers un câble coaxial (60 Ω).

mezzi ausiliari per la sintonizzazione

Lo strumento di controllo situato sulla parte frontale a destra tra le due piccole manopole, permette di ottenere l'accordo perfetto sul trasmettitore facendo in modo che, con la manopola di sintonia, l'indice dello strumento abbia la massima deviazione. Per la ricezione della modulazione di frequenza, l'apparecchio è dotato di un sistema di sintonia automatica inseribile tramite il commutatore posto a destra dello strumento. Quando la sintonizzazione manuale non è esatta, ruotando il commutatore sulla posizione intermedia, entra in funzione il sistema di sintonia automatica, che aggancia perfettamente il trasmettitore.


Sintonia fine Onde Corte


Essa costituisce un aiuto prezioso per la sintonizzazione delle gamme Onde Corte. La piccola manopola sotto lo strumento, contraddistinta da « KW-LUPE », facilita notevolmente la sintonizzazione della gamma KW 1 (OC₁).

Larghezza di banda in AM

Il commutatore a destra dello strumento consente, per tutte le gamme AM (LW, MW, KW 1, Sintonizzatore OC), di commuter la larghezza di banda (vale a dire la gamma di frequenze diffuse da un trasmettitore) su posizione STRETTA oppure LARGA. Quando il commutatore è in posizione intermedia, l'apparecchio è commutato su « banda stretta »; ciò permette di separare due trasmettitori uno vicino all'altro. Il trasmettitore interferente viene eliminato. Per il tecnico ciò significa « migliorare la selettività ». Per la ricezione di un potente trasmettitore locale, si raccomanda di scegliere la posizione « banda larga » (BREIT) portando il commutatore in basso.

Schallplattenwiedergabe/Tonbandanschluß

Dazu wird die Taste  ganz links gedrückt. Der Plattenspieler ist mit der großen Normbuchse im rückwärtigen Buchsenfach rechts zu verbinden. Der Plattenspieler muß zu diesem Zweck ein Anschlußkabel mit Normstecker besitzen.

Zur Bandaufnahme und -wiedergabe verbinden Sie Ihr Tonbandgerät mit derselben Normbuchse. Es wird hierzu ein Kabel mit Normsteckern verwendet, welches gleichzeitig für Aufnahme und Wiedergabe dient. Bei der Wiedergabe von Tonbandaufnahmen ist ebenfalls die Taste  zu drücken.

Außenlautsprecher-Anschluß

Eine Buchse für einen Außenlautsprecher (ca. 4 Ω) mit Normstecker befindet sich im rückwärtigen Buchsenfach links vom Plattenspieler/Tonband-Anschluß.

Bei Anschluß eines Außenlautsprechers wird der Gerätelautsprecher automatisch abgeschaltet.




Kleinhörer-Anschluß


Die Buchse für den Kleinhörer (z. B. GRUNDIG Typ 203 A) mit Normstecker finden Sie in der Kopfleiste ganz rechts. Der Gerätelautsprecher wird bei Anschluß des Kopfhörers ebenfalls automatisch abgeschaltet.



Hochtonlautsprecher

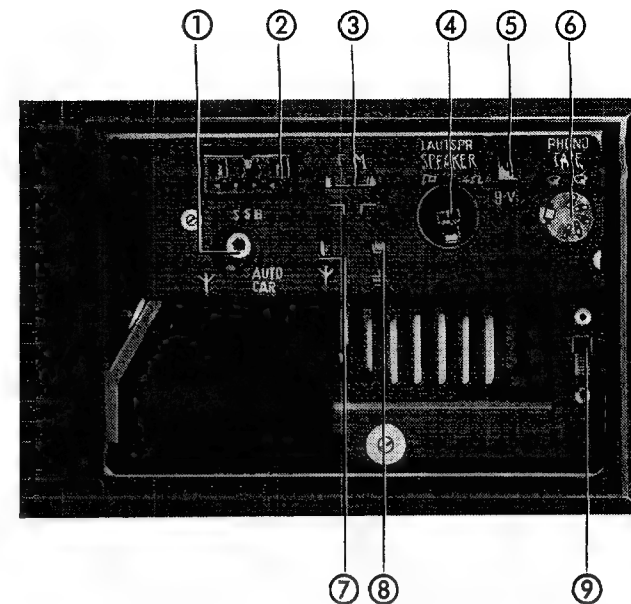
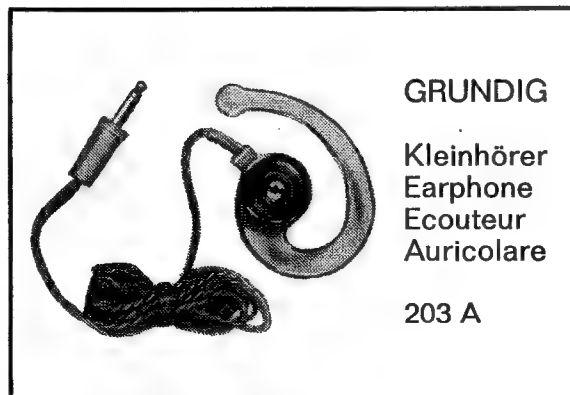
Bei UKW-Empfang sowie bei Schallplatten- und Bandwiedergabe kann ein weiterer Lautsprecher im Gerät zugeschaltet werden. Er überträgt vor allem die hohen Töne und bringt so eine Bereicherung des Klangbildes. Dieser Hochtonlautsprecher wird mit dem Schiebeknopf unterhalb des Traggriffes ganz rechts ein- und ausgeschaltet. Der Hochtöner ist „an“, wenn beide Lautsprechersymbole zu sehen sind.

Antennen-Anschlüsse

Anschlußbuchsen für Außenantennen und Erde () befinden sich in der Kofferrückseite. Nach leichtem Fingerdruck auf die Vertiefung des Abdeckgitters läßt sich dieses beiseite schieben und gibt somit die Buchsen frei. An die mit FM und  bezeichneten Dipol-Buchsen wird die UKW-Außenantenne angeschlossen. Um die Empfangsleistung des „Satellit“ auf den Kurzwellenbereichen voll auszunutzen, sollte — soweit nicht schon vorhanden — eine Außenantenne, im einfachsten Fall eine ca. 10 m lange Antennenlitze so hoch wie möglich angebracht werden. Diese Hochantenne wird dann an die Buchse  angeschlossen. Sie ist auch bei MW- und LW-Empfang wirksam.

Die Erdung des Gerätes, wie sie sich für Kurzwellen-Empfang empfiehlt, erfolgt an die rechte Buchse ().

Für die Autoantenne ist die mit „ AUTO/CAR“ gekennzeichnete Buchse vorgesehen. Sobald über Außen- bzw. Autoantenne empfangen werden soll, sind die eingebauten Antennen des „Satellit“ durch Drücken der Taste  abzuschalten. Sollen die Geräteantennen wieder wirksam werden, löst man diese Taste durch nochmaliges Andrücken aus.



Anschlußbuchsen im rückwärtigen Fach
(siehe Abbildung oben)

- ① Autoantenne
- ② SSB-Zusatz
- ③ UKW-Dipol
- ④ Außenlautsprecher (ca. 4 Ω)
- ⑤ Netzteil bzw. Autobatterie
- ⑥ Plattenspieler oder Tonband
- ⑦ Antenne für LW, MW, KW
- ⑧ Erde
- ⑨ Batterie/Netz-Umschalter

Hinweis

Wenn Sie das Gerät auf dem Schiff benutzen, können Sie die Peilantenne RS 2 T der Fa. Ramert zur Standortbestimmung an die Antennenbuchsen anschließen.

rear connection compartment
(see illustration on the left)

- ① Car-aerial (antenna)
- ② SSB-Unit
- ③ FM-dipole
- ④ Extension speaker (approx. 4 Ω)
- ⑤ Power pack or car battery
- ⑥ Record-player or tape recorder
- ⑦ Aerial (antenna) for LW, MW and SW
- ⑧ Earth (Ground)
- ⑨ Battery/Mains (Line) Switch

Prises de raccordement arrières
(voir illustration à la page opposée)

- ① Prise antenne-auto
- ② Bloc SSB (BLU)
- ③ Antenne dipolaire FM
- ④ Haut-parleur extérieur
- ⑤ Bloc secteur ou batterie auto
- ⑥ Tourne disques ou magnétophone
- ⑦ Antenne GO, PO et OC
- ⑧ Terre
- ⑨ Commutateur batterie/Secteur

Prese di collegamento nella parte posteriore
(vedere figura a pag. 12)


- ① Presa antenna auto
- ② Presa per il convertitore SSB
- ③ Antenna dipolo FM
- ④ Altoparlante esterno
- ⑤ Alimentatore da rete o batteria auto
- ⑥ Giradischi o registratore
- ⑦ Antenna per OL, OM, OC
- ⑧ Terra
- ⑨ Commutatore Batteria/Rete

For optimum reception when using an external antenna or when operating your set in a car, use the right-hand knurled knob on top of the case. With this knob you may adjust the input circuit to the external- or car antenna.


Notice:

For best results the aerial down lead should be a 60 Ω coaxial cable.

Record Player/Tape Recorder

Depress button  and connect your record player to the standard socket in the socket compartment on the rear.

The connecting lead of the record player must have standard plugs.

For tape recording and playback connect your tape recorder to the same standard socket. Use a connecting lead with standard plugs for recording and playback. For playback press button .

Tweeter





To improve treble response when listening to VHF or the playback of tapes or discs, a tweeter is fitted. This is switched on and off by the slider switch marked by speaker symbols at the far right-hand side on top of the case. Both loudspeakers are on when the two loudspeaker symbols are visible.

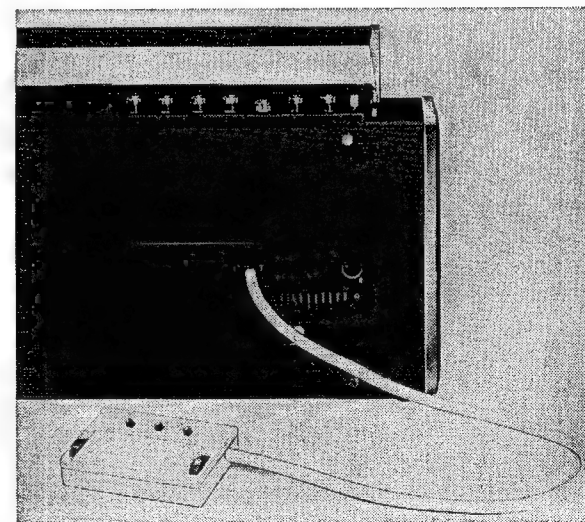
Earphone

For listening in privacy connect an earphone (e. g. GRUNDIG 203 A) with an appropriate plug to the external earphone jack next to the tweeter switch. This switches off the built-in speakers.

Extension Loudspeaker

An extension loudspeaker socket (4 Ω impedance) is provided in the back compartment. For connection only use a standard plug. When connecting an external speaker, the built-in speakers are automatically cut off.


Sockets are provided at the rear for the connection of external aerials and to make an earth (ground) connection. Pressing and sliding to the left, opens the cover over the socket panel. An external FM dipole may be connected to the socket marked . To improve LW, MW and SW reception, connect an external antenna or an insulated wire (approx. 10 m - 30 ft long) to the socket  and place it as high as possible. The socket " AUTO/CAR" is fitted for the connection of a car antenna. This antenna is effective for SW and FM reception. When connecting an external or car antenna, switch off the built-in antennas by depressing button . To switch on the built-in antennas again, release this button by pressing it once more.




„Satellit 210“

mit angeschlossenem SSB-Zusatz
with SSB-Kit connected
avec jeu à bande latérale
con convertitore SSB collegato.

Lecture de disques/raccordement d'un magnétophone

Pour cela, enfoncer la touche  située à gauche au dessus de l'appareil. Le tourne-disques sera relié à la grande prise normalisée, dans le casier à prises. Le tourne-disques doit être muni, à cet effet, d'un câble de liaison équipé d'une fiche normalisée correspondante.

Pour l'enregistrement et la lecture de bandes magnétiques, relier votre magnétophone à cette même prise, et ce au moyen d'un câble qui servira à la fois à l'enregistrement et à la reproduction. Pour la lecture d'enregistrements magnétiques, enclencher également la touche .

Raccordement d'un haut-parleur supplémentaire

L'arrière de l'appareil comporte également, à gauche de la prise P. U., une prise destinée à relier un haut-parleur supplémentaire (env. 5 Ω) avec une fiche correspondante. En cas de raccordement les haut-parleurs de l'appareil se trouvent automatiquement coupés.

Ecouteur


La prise à droite sous la poignée est destinée à relier un écouteur (p. e. GRUNDIG type 203 A). Les haut-parleurs de l'appareil sont automatiquement coupés.



Note:



En utilisant l'appareil sur un bateau, vous pouvez utiliser l'antenne radiogoniométrique type RS 2 T (de la maison RAMERT) pour la détermination de la position.

Tweeter (haut-parleur spécial « aigus »)
Pour assurer une meilleure reproduction en réception FM ainsi que pour la lecture de disques et de bandes magnétiques, un haut-parleur supplémentaire peut être commuté; il transmet notamment les notes aigües et enrichit ainsi la tonalité. Ce tweeter peut être commandé et coupé par la touche située à droite sous la poignée. Il est commandé, si les deux symbols haut-parleurs sont visibles.

Prises d'antennes

Les prises de raccordement pour antennes extérieures et mise à la terre () se trouvent à l'arrière de l'appareil. Elles deviennent accessibles après avoir fait coulisser la grille droite.

L'antenne extérieure FM sera raccordée aux prises dipôles marquées /FM. Afin d'exploiter à fond les performances de réception de votre appareil sur les gammes O.C., il est conseillé d'installer une antenne dipolaire extérieure; celle-ci devant être montée le plus haut possible. Relier cette antenne à la prise . Cette antenne permet également la réception des gammes P.O. et G.O.

La prise marquée «  AUTO CAR » est prévue pour le raccordement d'une antenne auto. Si vous utilisez une antenne extérieure ou une antenne auto couper les antennes incorporées en enclenchant le bouton .

Pour remettre en service les antennes incorporées, appuyer de nouveau sur ce bouton.

Regolazione di tono

I due dischi zigrinati a destra del regolatore di volume, permettono di adattare la riproduzione sonora al gusto personale. Per regolare i toni acuti, ruotare il disco di destra. Ruotando quello di sinistra si mettono in evidenza i toni bassi.

Trimmer d'antenna

Per tarare l'apparecchio per la migliore ricezione, quando viene usato con un'antenna esterna oppure con l'antenna auto, sulla parte superiore si trova una regolazione che permette di adattare il circuito d'ingresso del sintonizzatore Onde Corte alle antenne esterne.

Nota. Per ottenere il miglior adattamento si consiglia di trasferire il segnale d'antenna all'apparecchio, tramite un cavo coassiale (60 Ω).

Nota

Per proteggere l'apparecchio da ribaltamenti (p. es. su una imbarcazione a vela) può essere fissato dall'interno sul fondo con due viti.

Il convertitore SSB 210 può essere fissato (vedere schema di montaggio) nello stesso modo.

Indicazione:

Se usate l'apparecchio sulla nave, potete accordare l'antenna di rilevamento RS 2 T della ditta Ramert alla presa della antenna per determinare la posizione.

Collegamento di un giradischi o di un registratore

Per riprodurre dischi o registrazioni magnetiche, collegare il giradischi o il registratore alla presa posteriore a cinque poli, che si trova nello scomparto delle prese. Premere poi il tasto contrassegnato dal simbolo \bigcirc sulla parte superiore dell'apparecchio.

Collegamento di un altoparlante esterno

Per il collegamento di un altoparlante esterno (ca. 4 Ω) con spina normalizzata, è prevista una presa situata sulla parte posteriore dell'apparecchio, nello scomparto delle prese, a sinistra della presa di collegamento giradischi/registratore. Il collegamento di un altoparlante esterno, provoca automaticamente l'esclusione dell'altoparlante incorporato.

Altoparlante toni acuti

Per la ricezione di programmi FM come pure per la riproduzione di dischi e di nastri magnetici può essere inserito l'altoparlante per toni acuti incorporato nell'apparecchio. L'inserimento o l'esclusione si effettua con il cursore che si trova all'estrema destra sul supporto della maniglia di trasporto. L'altoparlante per toni acuti è inserito quando sono visibili ambedue i simboli dell'altoparlante.

Collegamento di un auricolare

La presa per il collegamento di un auricolare (p. es. GRUNDIG tipo 203 A) con spina normalizzata, si trova all'estrema destra sulla piastra superiore dell'apparecchio (dove è agganciata la maniglia di trasporto). Con il collegamento dell'auricolare, l'altoparlante dell'apparecchio viene automaticamente escluso.

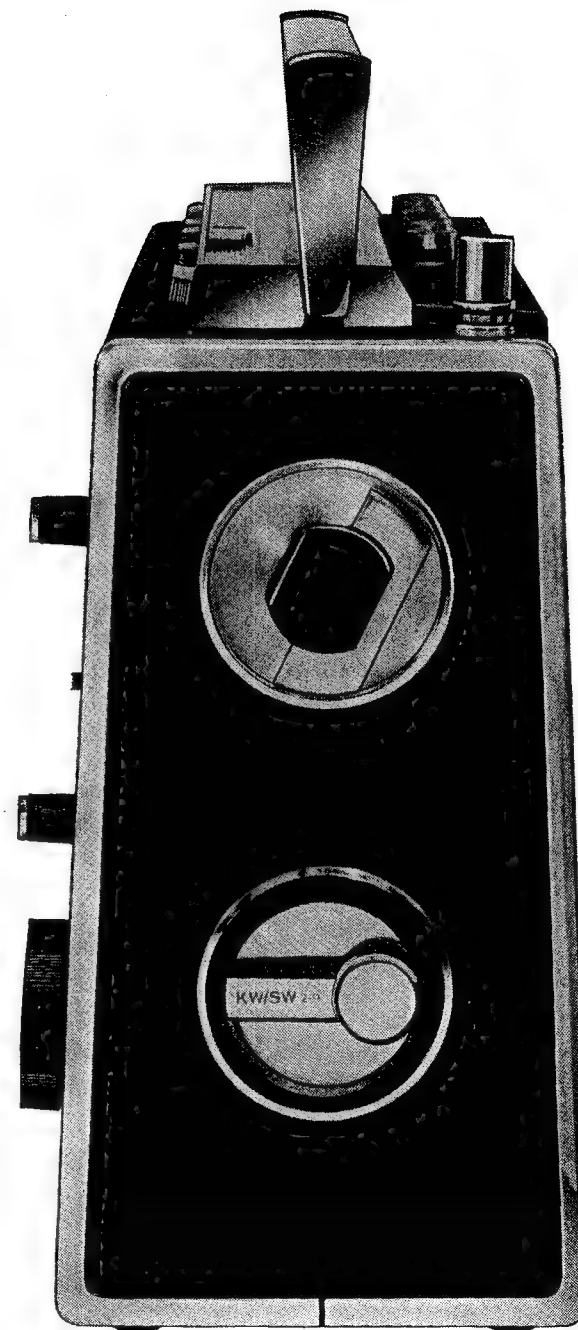
Collegamento a antenna

Le prese di collegamento per antenne esterne e terra (\perp) si trovano nella parte posteriore dell'apparecchio. Per rendere accessibili le prese, premere sull'incavatura del coperchio posteriore perforato e farlo scorrere verso sinistra. Collegare l'antenna dipolo FM alla presa \perp .

Per captare gli emittitori in Onde Corte, si consiglia di utilizzare una antenna esterna, posta sul tetto il più alto possibile, la quale va collegata alla presa Ψ . Questa antenna permette di ricevere efficacemente anche le gamme OM e OL. Per la ricezione delle OC, è consigliabile inoltre effettuare il collegamento a terra utilizzando la presa (\perp) situata a destra. La presa marcata « Ψ Auto CAR » serve per il collegamento di una antenna auto. Se si utilizza un'antenna auto oppure un'antenna esterna, vanno escluse le antenne incorporate, premendo il tasto contrassegnato dal simbolo Ψ . Per inserire di nuovo le antenne interne, premere ancora lo stesso tasto che tornerà nella sua posizione primitiva.

GRUNDIG accumulatore dryfit-PC-476

Se all'apparecchio sono collegati contemporaneamente l'alimentatore da rete TN 14 e l'accumulatore dryfit-PC-476 durante il funzionamento da rete la ricarica dell'accumulatore non è sufficiente, specialmente con volume sonoro elevato. Si deve perciò provvedere ad una ricarica completa dell'accumulatore (dopo circa 45-50 ore di funzionamento) e precisamente con TN 14 acceso ed apparecchio radio spento, mentre il commutatore rete/batteria deve trovarsi sulla posizione rete. L'automatismo elettronico di carica del TN 14 provvede all'accensione ed allo spegnimento della corrente di carica.



Netzbetrieb

Haben Sie Ihr Koffergerät nicht schon mit einem Netzteil ausgerüstet erworben, so können Sie bei Ihrem Fachhändler wahlweise das GRUNDIG Transistor-Netzteil „TN 12 a Universal“ oder das GRUNDIG „TN 14“ nachbestellen. Letzteres ist für vollautomatisches Aufladen des GRUNDIG dryfit-PC-Accus 476 eingerichtet. Jedem Netzteil liegt ein Geräteanschlußkabel bei, mit dem Sie die Verbindung zum Koffergerät über die entsprechende Anschlußbuchse „9 V“ im rückwärtigen Buchsenfach oben herstellen können. Wollen Sie den „Satellit“ jedoch dauernd am Lichtnetz betreiben, so können Sie das Netzteil nach Abknöpfen des Anschlußkabels innerhalb des Koffergerätes unterbringen. Sie klappen die Rückwand herunter, nachdem Sie die Schrauben gelöst haben. Das Netzteil wird am Boden des Gerätes (siehe Abb. Seite 17) passend eingesetzt und über die Druckknopflasche mit dem Gerät verbunden.

GRUNDIG dryfit-PC-Accu

Sind im Gerät das Netzteil TN 14 und der dryfit-accu gleichzeitig angeschlossen, so wird bei eingeschaltetem Netzteil der Accu zwar immer etwas, bei größerer Lautstärke aber unzureichend, aufgeladen. Sie müssen den Accu daher immer wieder einmal voll aufladen (etwa nach 45-50 Accu-Betriebsstunden), und zwar bei eingeschaltetem TN 14 und ausgeschaltetem Koffergerät, wobei der Netz/Batterieumschalter auf NETZ stehen sollte. Die Ladeelektronik des TN 14 sorgt für das richtige Ein- und Ausschalten des Ladestromes.

Achtung: Bei Anschluß über die Druckknopflasche ist der „Satellit“ mit einem Schiebeknopf, der sich im rückwärtigen Buchsenfach befindet, auf Stellung „Netz“ zu schalten. Bei Batteriebetrieb muß dieser Knopf wieder entsprechend umgestellt werden. Zur Kontrolle, ob nun auf NETZ oder BATT. geschaltet ist, dient die Skalenbeleuchtung, vorausgesetzt, daß der rote Knopf für die Beleuchtung nicht eingerastet ist. In diesem Fall brennt das Lämpchen auf Stellung NETZ, jedoch nicht auf Stellung BATT. Das Netzteil wird mit dem Schalter in der Netzschnur ein- und ausgeschaltet.

Beachten Sie bitte auch die Bedienungshinweise für das Netzteil

Wird das Netzteil wieder herausgenommen, so ist darauf zu achten, daß die Kontakte des Druckknopfanschlusses nicht mit dem Chassis in Berührung kommen, d. h. die Isolierhülle ist ganz über die Kontaktflasche zu ziehen.



Schutztasche für Satellit 210
Carrying Bag for Transistor 6001
Sacoche pour Transistor 6001
Borsa per Satellit 210

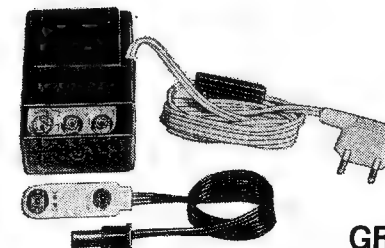
Mains Operation

In case you have purchased your radio without a power pack, you can order the GRUNDIG power packs "TN 12 a Universal" or "TN 14". The TN 14 is designed for automatically recharging of GRUNDIG dryfit-PC-Accus type 476. Each power pack comes with a connecting lead for connection to the "9 V" socket at the rear of the set. To operate your set permanently from the mains, install the power pack inside the case after removing the connecting lead. Remove the screws and tilt out the rear panel. Connect the power pack to the set by the snap button flap and insert it in the space to the left of the connecting sockets (see fig. page 17).

Important! When operating on the snap button flap connection, set the slide switch in the jack compartment to position "NETZ". For battery operation do not forget to switch back to position "BATT/ACCU".

GRUNDIG dryfit-PC-Accu

If both the TN 14 and the GRUNDIG dryfit-PC-Accu 476 are connected, the dryfit-Accu will be constantly recharged when the power pack is switched on. Nevertheless, the accu must be recharged fully after every 45-50 hours of operation. For this, switch off the receiver, ensure that the function selector is in its "NETZ" position and switch on the TN 14.



GRUNDIG TN 14
Transistor-Netzteil
Power Pack
Bloc-secteur
Alimentatore da rete

Fonctionnement sur secteur

Si vous avez fait l'acquisition de votre récepteur non équipé d'un bloc secteur, vous pouvez utilement le compléter en vous procurant chez votre revendeur, au choix, le bloc secteur GRUNDIG transistorisé « TN 12 a Universal » ou « TN 14 », ce dernier étant conçu pour la recharge entièrement automatique de l'accu GRUNDIG dryfit-PC 476.

Chaque bloc secteur est livré avec un câble de raccordement permettant de le relier à l'appareil par l'intermédiaire de la prise « 9 V » dans le casier à prises, à l'arrière du récepteur.

Si vous désirez faire fonctionner votre appareil uniquement sur secteur, le bloc secteur peut être incorporé après avoir fait basculer le panneau arrière en desserrant les 2 vis supérieures.

La connexion de l'appareil sera effectuée par la languette à bouton-pression.

Accu-dryfit-PC GRUNDIG

En fonctionnement secteur et pour un raccordement simultané du bloc secteur TN 14 et de l'accu-dryfit-PC 476, l'accu sera toujours chargé de façon insuffisante, et notamment à grande puissance. Il vous faudra donc le charger à fond de temps à autre — après env. 45 à 50 heures de fonctionnement — et pour cela commuter le TN 14, le récepteur étant arrêté et l'inverseur piles/secteur étant placé en position NETZ (secteur). Le dispositif électronique du TN 14 assure automatiquement la commutation et la coupure du courant de charge.

ATTENTION: lors du raccordement au moyen de la languette à bouton pression ne pas omettre de placer le commutateur du compartiment des prises dans la position « NETZ ».

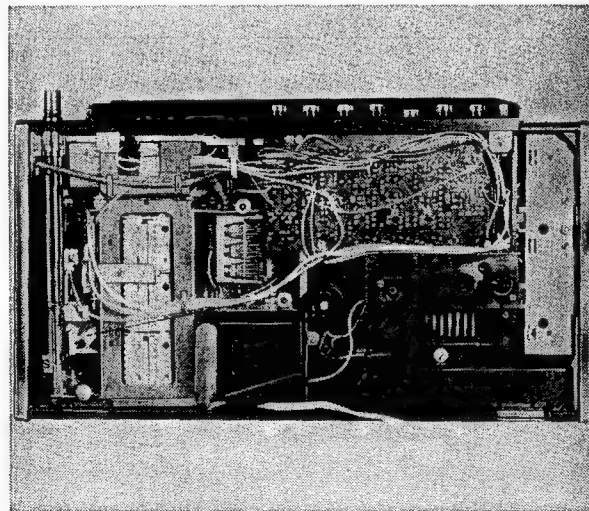
L'éclairage du cadran est alors permanent et sert de contrôle supplémentaire.

De plus, veiller à ce que le bloc secteur soit sur la tension correcte et sur la tension de sortie de 9 volts. Les deux sélecteurs de tension seront réglés à l'aide d'une pièce de monnaie.

Le bloc secteur est mis en marche ou arrêté par l'intermédiaire de l'interrupteur de son cordon secteur.

Voir aussi le mode d'emploi du bloc-secteur s. v. p.

En enlevant le bloc secteur prendre soin que les contacts de la languette à bouton pression soient bien isolés en rabattant complètement la gaine plastique.



GRUNDIG Netzteil TN 14
im „Satellit 210“ eingesetzt

GRUNDIG power pack TN 14
inserted in "Transistor 6001"

Bloc-secteur type TN 14
inséré dans le « Transistor 6001 »

Alimentatore GRUNDIG TN 14
collocato nel « Satellit 210 »

Fonctionnement du récepteur

Se l'apparecchio non è ancora dotato di un alimentatore da rete, il Vostro rivenditore potrà fornirvi l'alimentatore a transistor GRUNDIG « TN 12 a Universal » oppure il GRUNDIG « TN 14 ». L'apparecchio può essere alimentato anche tramite l'accumulatore GRUNDIG dryfit-PC 476 automaticamente ricaricabile. Ogni alimentatore rete è dotato di un cavo che permette di collegarlo alla presa « 9 V » dell'apparecchio, sul retro nello scomparto delle prese. Se il « Satellit » viene alimentato costantemente da rete, l'alimentatore va inserito all'interno. Allo scopo, dopo aver allentato le viti, ribaltare il pannello posteriore. Nell'apparecchio è previsto uno scomparto per inserire l'alimentatore (vedere figura). L'alimentatore va in questo caso collegato all'apparecchio tramite i bottoni a pressione.

Attenzione! Alimentando il « Satellit » tramite i bottoni a pressione, il commutatore a slitta situato sul retro nello scomparto delle prese, deve essere posto su « Netz ». Qualora l'apparecchio dovesse funzionare di nuovo con le pile, riportare il commutatore sulla posizione corrispondente. Per controllo, se l'apparecchio è commutato su « Netz » oppure su « Batt. », la scala si illumina, purché la manopola rossa di illuminazione non sia premuta. In caso contrario, la lampada si illumina sulla posizione « Netz » e non sulla posizione « Batt. ». L'alimentatore va acceso e spento tramite l'interruttore che si trova lungo il cavo di collegamento alla rete.

Fare attenzione anche alle modalità d'impiego dell'alimentatore da rete.

Se si toglie l'alimentatore, fare attenzione che i bottoni di contatto non tocchino lo chassis metallico dell'apparecchio, fissando la guaina isolante sulla linguetta dei contatti.

Betrieb im Auto

Für den Anschluß einer Autoantenne ist im Buchsenfach in der Rückwand die Buchse ganz links unten vorgesehen.

Sie können Ihr Koffergerät sowohl bei stehendem als auch fahrendem Wagen in Betrieb nehmen. Eine Entstörung der elektrischen Anlage des Fahrzeuges ist erforderlich.

Zur Stromversorgung dienen normalerweise die eingesetzten Trockenbatterien. Bei häufigerem Autobetrieb ist der Anschluß an die Wagenbatterie von Vorteil. Hierzu gibt es für 6-V-Autobatterie das Anschlußkabel 381/6 V mit Entstörglied, für 12-V-Batterie den GRUNDIG Autoadapter 386.

Batterieanschlußkabel bzw. Autoadapter werden von der Netzteil-Anschlußbuchse (9 V) in der Rückwand des „Satellit“ zum Zigarrenanzünder oder einem anderen passenden Batterieanschluß im Wagen geführt. Die Skala ist bei Autobetrieb immer beleuchtet, auch wenn das Gerät ausgeschaltet ist.

Anmerkung:

Der 6-Volt-Autobetrieb bedingt eine etwas geringere Leistung als bei 9-Volt-Betrieb mit frischen Batterien.

Hinweis:

Um Ihrem Gerät einen sicheren Stand zu geben (z. B. auf einem Segelboot), können Sie es mit 2 Schrauben am Gehäuseboden festschrauben. Der SSB-Zusatz 210 kann ebenfalls daran befestigt werden. Beachten Sie dazu bitte die beigelegte Maßzeichnung.

Zur Beachtung:

Dieses Gerät sollte keiner höheren Temperatur als 70° C ausgesetzt werden. Bedenken Sie, daß z. B. unter dem Autorückfenster bei starker Sonneneinstrahlung diese Temperatur überschritten werden kann und dadurch das Gerät u. U. Schaden erleidet.

Use in a Car

In the rear of the set a socket is provided for the connection of a car antenna. The car must be properly suppressed. Power is usually supplied by the installed batteries. For more frequent use in a car we suggest you, connect your radio to the car battery. Use cable 381/6 V with filter for the connection to a 6 V car battery. For a 12 V battery use the GRUNDIG car adapter 386. The battery cable or car adapter are connected to the power supply socket (9 V) on the rear of the Satellit and the battery socket of the car. For car battery operation the dial light stays on even when the radio is switched off.

Note: The 9 V batteries fitted will normally give better results than a 6 V car battery.

Hints:

You may secure your set with 2 screws for protection (e. g. on a sailing-boat). You may also fasten the SSB-Detector 210. Please observe the enclosed drawing.

When operating your set on a ship, you may connect the direction-finding antenna RS 2 T (manufactured by RAMERT) for position finding to the antenna sockets.

Note!

This set should not be exposed to a temperature higher than 70° C. Please remember that this temperature can be exceeded on the rear panel shelf in a car subjected to strong sunlight. This may cause serious damage.

Utilisation en voiture

Votre appareil fonctionnera en voiture aussi bien à l'arrêt qu'en roulant. Cependant, l'antiparasitage de l'équipement électrique de la voiture sera nécessaire. L'alimentation s'effectue normalement par les piles mises en place. Pour une fréquente utilisation « automobile », le raccordement sur la batterie auto est préférable; suivant le type de batterie, cette liaison s'effectuera au moyen des câbles GRUNDIG 381/6 V (avec système anti-parasite) ou 386 (adaptateur 12 V). Le câble en question passera de la prise « bloc secteur » (9 V), à l'arrière de l'appareil, à l'allumecigare du tableau de bord ou à tout autre point de raccordement batterie de la voiture. En fonctionnement voiture, l'éclairage cadran est permanent, même si l'appareil est arrêté.

A noter: en fonctionnant sur une batterie auto de 6 V, la puissance de l'appareil sera quelque peu plus faible qu'en utilisant des piles neuves d'une capacité globale de 9 V.

Note!

Pour éviter que l'appareil ne tombe à la renverse (p. e. dans un bateau) deux trous taraudés sont prévus dans le bas permettant le fixage avec deux vis. Les trous servent aussi pour la montage du bloc SSB GRUNDIG. Observez le dessin coté joint.

Important

Nous recommandons à votre attention de ne pas infliger à votre appareil des températures supérieures à 70° C. N'oubliez pas que cette température peut régner — lorsque vous roulez sous un soleil de plomb — sous la lunette arrière de votre voiture et que votre appareil peut en subir des dommages.

Power supply:

Battery-operated on 6 primary 1.5 V cells,
Accumulator operation with GRUNDIG
dryfit-PC-Accu 476,
Power Pack TN 12 a Universal or TN 14 for
mains (line) operation.
Car-operated (6 V and 12 V) via cable or
adapter.

Current consumption:

At 7.5 V approx. 25 mA without signal.

Semi-conductors:

20 transistors, 12 diodes and 5 stabilizers.

Wave Bands:

FM 87.5 - 108 MHz
SW₁ 1.6 - 5 MHz (187 - 60 m)
MW 510 - 1620 kHz (588 - 185 m)
LW 145 - 420 kHz (2060 - 714 m)

SW Tuner

SW₂ 5 - 7.1 MHz (60 - 42 m)
SW₃ 6.05 - 8.25 MHz (50 - 36.5 m)
SW₄ 8.1 - 11.05 MHz (37 - 27 m)
SW₅ 9.95 - 13.65 MHz (30 - 22 m)
SW₆ 12.85 - 17.5 MHz (23 - 17 m)
SW₇ 15.15 - 20.3 MHz (20 - 14.5 m)
SW₈ 18.3 - 24.5 MHz (16.5 - 12 m)
SW₉ 21.5 - 30.0 MHz (14 - 10 m)

SW Tuner (Bandsread):

SW₂ 5.95 - 6.25 MHz (49 m)
SW₃ 7.07 - 7.38 MHz (41 m)
SW₄ 9.47 - 9.9 MHz (31 m)
SW₅ 11.67 - 12.2 MHz (25 m)
SW₆ 15.05 - 15.7 MHz (19 m)
SW₇ 17.65 - 18.35 MHz (16 m)
SW₈ 21.3 - 22.1 MHz (13 m)
SW₉ 25.55 - 26.7 MHz (11 m)

Circuits:

13 FM (3 tunable)
9 AM (without Tuner - 3 tunable)
14 AM (Tuner - 3 tunable)

Tone Controls:

Separate bass and treble
continuously variable

Loudspeakers:

Multi-octave Superphon loudspeaker,
switchable tweeter. Tweeter automatically
disconnected on AM band.

Output Power:

2 W approx.

Built-in Aerials:

Twin extension telescopic aerial for VHF
and SW, switchable, ferrite antenna for
MW and LW, switchable

Antenna Trimmer:

Effective for external- and car antenna
at SW₂ - SW₉ (adjusted capacitively)

Connecting Sockets:

For external VHF dipole, external aerial
and earth (ground), car aerial, headphones
and extension loudspeaker (4 Ω approx.);
gramophone pick-up and tape recorder;
mains power-pack and 6 or 12 V car battery,
SSB unit for the reception of unmodulated
radio-telegraphy and single-side-band
transmissions.

Weight:

12½ lbs. (excluding batteries and TN 12 a
power pack)

Dimensions:

approx. 17" x 10" x 5"

Alterations reserved

Alimentation

sur piles (6 à 1,5 V)
sur accu avec GRUNDIG accu-dryfit-PC-476
(rechargeable avec bloc secteur GRUNDIG
TN 14)
sur secteur avec bloc secteur TN 12 a
Universal ou TN 14 incorporable
sur batterie auto avec câble spécial 6 V,
adaptateur disponible pour batterie 12 V

Consommation

25 mA à 7,5 V sans signal

Transistors et Diodes

20 transistors, 12 diodes et 5 stabilisateurs

Gammes d'ondes

FM 87,5 - 108 MHz
OC₁ 1,6 - 5 MHz (187 - 60 m)
PO 510 - 1620 kHz (588 - 185 m)
GO 145 - 420 kHz (2060 - 714 m)

Tuner OC:

OC₂ 5,0 ... 7,1 MHz (60 ... 42 m)
OC₃ 6,05 ... 8,25 MHz (50 ... 36,5 m)
OC₄ 8,1 ... 11,05 MHz (37 ... 27 m)
OC₅ 9,95 ... 13,65 MHz (30 ... 22 m)
OC₆ 12,85 ... 17,5 MHz (23 ... 17 m)
OC₇ 15,15 ... 20,3 MHz (20 ... 14,5 m)
OC₈ 18,3 ... 24,5 MHz (16,5 ... 12 m)
OC₉ 21,5 ... 30,0 MHz (14 ... 10 m)

Tuner OC (bandes étalées):

OC₂ 5,95 ... 6,25 MHz (49 m)
OC₃ 7,07 ... 7,38 MHz (41 m)
OC₄ 9,47 ... 9,9 MHz (31 m)
OC₅ 11,67 ... 12,2 MHz (25 m)
OC₆ 15,05 ... 15,7 MHz (19 m)
OC₇ 17,65 ... 18,35 MHz (16 m)
OC₈ 21,3 ... 22,1 MHz (13 m)
OC₉ 25,55 ... 26,7 MHz (11 m)

Caratteristiche tecniche

Circuits

FM: 13, dont 3 réglables

AM: GO, PO, OC₁: 9, dont 3 réglables

OC₂ - OC₉: 14, dont 3 réglables

Réglage de tonalité

réglages progressifs, séparés pour graves et aigus

Haut-parleur

Perm.-dyn « Superphon » avec aimant puissant, « tweeter » additionnel commutable en FM et à la lecture de disques et de bandes magnétiques.

Puissance de sortie:

env. 2 W

Antennes incorporées

FM et OC: antenne télescopique, commutable

PO et GO: antenne ferrite, commutable

Trimmer antenne

Pour antenne extérieure et antenne auto au Tuner OC

Prises de raccordement

Prise pour antenne dipolaire, antenne extérieure, terre et antenne-auto. Prises pour le branchement d'un écouteur (4 Ω , fiche 3,5 ϕ DIN 45318) et haut-parleur extérieure (4 Ω , fiche normalisée DIN 41529). Pour tourne-disques ou magnétophone, pour raccordement d'un bloc-secteur ou batterie-auto de 6 V ou 12 V, pour connexion d'un système à bande latérale unique.

Poids:

environ 5,6 kg (sans batteries et bloc-secteur)

Dimensions:

env. 44 x 26 x 12 cm

Modifications réservées

Alimentazione:

con 6 pile da 1,5 V (p. es. Pertrix 282 oppure Daimon 251), con l'accumulatore GRUNDIG dryfit-PC 476, da rete con l'alimentatore TN 12 a Universal oppure TN 14, da batteria auto (6 V o 12 V) con cavo speciale oppure adattatore auto.

Consumo:

(funzionamento a pile)

con 7,5 V e senza segnale, ca. 25 mA

Transistors e diodi:

20 transistors, 12 diodi e 5 stabilizzatori

Gamme d'onda:

FM 87,5 ... 108 MHz

OC₁ 1,6 ... 5 MHz (187 - 60 m)

OM 510 ... 1620 kHz (588 - 185 m)

L 145 ... 420 kHz (2060 - 714 m)

Sintonizzatore Onde corte:

OC₂ 5 ... 7,1 MHz (60 ... 42 m)

OC₃ 6,05 ... 8,25 MHz (50 ... 36,5 m)

OC₄ 8,1 ... 11,05 MHz (37 ... 27 m)

OC₅ 9,95 ... 13,65 MHz (30 ... 22 m)

OC₆ 12,85 ... 17,5 MHz (23 ... 17 m)

OC₇ 15,15 ... 20,3 MHz (20 ... 14,5 m)

OC₈ 18,3 ... 24,5 MHz (16,5 ... 12 m)

OC₉ 21,5 ... 30 MHz (14 ... 10 m)

Bande espause:

OC₂ 5,95 ... 6,25 MHz (49 m)

OC₃ 7,07 ... 7,38 MHz (41 m)

OC₄ 9,47 ... 9,9 MHz (31 m)

OC₅ 11,67 ... 12,2 MHz (25 m)

OC₆ 15,05 ... 15,7 MHz (19 m)

OC₇ 17,65 ... 18,35 MHz (16 m)

OC₈ 21,3 ... 22,1 MHz (13 m)

OC₉ 25,55 ... 26,7 MHz (11 m)

Circuiti:

FM: 13 dei quali 3 sintonizzabili

AM: L, M, K₁: 9 dei quali 3 sintonizzabili

K₂-K₉: 14 dei quali 3 sintonizzabili.

Regolazione di tono:

bassi e acuti separati con regolazione continua.

Altoparlanti:

magnetodinamico « Superphon » con magnete potenziato; altoparlante addizionale per toni acuti, inseribile in FM e durante la riproduzione di dischi e nastri.

Potenza di uscita:

circa 2 Watt

Antenne incorporate:

FM e OC: antenna telescopica commutabile

OM e OL: antenna ferrite commutabile

Prese di collegamento:

presa per dipolo FM, antenna esterna, terra ed antenna auto. Presa per il collegamento di un auricolare (4 Ω minimo, spinotto ϕ 3,5 mm secondo DIN 45318) e altoparlante esterno (4 Ω , spina normalizzata secondo DIN 41529). Presa per giradischi o registratore; per il collegamento di un alimentatore da rete o per batteria auto da 6 o 12 V; presa per il convertitore SSB.

Peso:

circa 5,6 kg (senza batterie ed alimentatore)

Dimensioni:

circa 44 x 26 x 13 cm

Con riserva di modifiche

Funzionamento in auto

Per il collegamento di una antenna auto, è prevista una presa situata a sinistra in basso nello scomparto delle prese.

L'apparecchio funziona bene sia quando

la vettura è ferma che quando è in

moto. Tuttavia è necessario schermare

l'impianto elettrico della vettura per

eliminare i disturbi parassiti. Le pile

inserite, servono come normale alimen-

tazione. L'apparecchio può però essere

alimentato vantaggiosamente tramite

un collegamento alla batteria auto. Per il

collegamento del portatile ad una batteria

auto da 6 Volt, va impiegato il cavo 381/6 V,

mentre con batteria da 12 Volt, va usato

l'adattatore GRUNDIG 386.

Il cavo di collegamento alla batteria,

oppure l'adattatore auto, collega la presa

di collegamento dell'alimentatore da rete

(9 V), situata sul retro del « Satellit »,

all'accendisigari della vettura o ad una

connessione simile della batteria auto.

La scala parlante dell'apparecchio, con

alimentazione da batteria auto, è sempre

illuminata anche se l'apparecchio è spento.

Nota

Il « Satellit », quando è alimentato con una

batteria auto da 6 Volt, ha una resa

inferiore di quando è alimentato a 9 Volt

con pile efficienti.

Indicazione:

Questo apparecchio non dovrebbe essere esposto ad una temperatura superiore ai 70 gradi c. va infatti considerato che, p. e. sotto il finestrino posteriore della macchina si sviluppa mediante l'infiltrazione solare particolarmente forte, una temperatura anche superiore la quale può danneggiare eventualmente l'apparecchio.

Technische Daten

Betriebsarten

Batteriebetrieb mit 6 Monozellen à 1,5 V

z. B. Varta/Pertrix 282, Daimon 251

Accu-Betrieb mit GRUNDIG dryfit-PC-

Accu 476 (mit GRUNDIG Netzteil TN 14

aufladbar)

Netzbetrieb mit einsetzbarem Netzteil

TN 12 a Universal oder TN 14

Autobatterie-Betrieb über Spezialkabel für

6 V, über Autoadapter für 12 V

Stromaufnahme:

(Batteriebetrieb)

bei 7,5 V ohne Signal ca. 25 mA

Bestückung:

20 Transistoren, 12 Dioden und

5 Stabilisatoren

Bereiche:

U 87,5 ... 108 MHz

K₁ 1,6 ... 5 MHz (187 - 60 m)

M 510 ... 1620 kHz (588 - 185 m)

L 145 ... 420 kHz (2060 - 714 m)

KW-Tuner (Bereiche):

K₂ 5,0 ... 7,1 MHz (60 ... 42 m)

K₃ 6,05 ... 8,25 MHz (50 ... 36,5 m)

K₄ 8,1 ... 11,05 MHz (37 ... 27 m)

K₅ 9,95 ... 13,65 MHz (30 ... 22 m)

K₆ 12,85 ... 17,5 MHz (23 ... 17 m)

K₇ 15,15 ... 20,3 MHz (20 ... 14,5 m)

K₈ 18,3 ... 24,5 MHz (16,5 ... 12 m)

K₉ 21,5 ... 30,0 MHz (14 ... 10 m)

KW-Tuner (gespreizte Bänder):

K₂ 5,95 ... 6,25 MHz (49 m)

K₃ 7,07 ... 7,38 MHz (41 m)

K₄ 9,47 ... 9,9 MHz (31 m)

K₅ 11,67 ... 12,2 MHz (25 m)

K₆ 15,05 ... 15,7 MHz (19 m)

K₇ 17,65 ... 18,35 MHz (16 m)

K₈ 21,3 ... 22,1 MHz (13 m)

K₉ 25,55 ... 26,7 MHz (11 m)

Antennentrimmer:

Für Außen- und Autoantenne beim

Kurzwellentuner (kapazitive Abstimmung)

Schaltung:

FM: 13 Kreise, davon 3 abstimmbar.

AM: L, M, K₁: 9 Kreise, davon 3 abstimmbar

K₂ - K₉: 14, davon 3 abstimmbar.

Klangregelung:

Höhen und Bässe getrennt, stufenlos

regelbar.

Lautsprecher:

Perm.-dyn. Superphonlautsprecher mit

Hochleistungsmagnet; zusätzlicher

Hochtonlautsprecher, schaltbar bei UKW

und Schallplatten bzw. Bandwiedergabe.

Ausgangsleistung: ca. 2 Watt

Eingebaute Antennen:

„MM“-Teleskopantenne für UKW und

K-Bereiche, abschaltbar; Ferritstabantenne

für M und L, abschaltbar.

Anschlußbuchsen:

für UKW-Dipol, Außenantenne, Erde und

Autoantenne;

für Kleinhörer (min. 4 Ω; Stecker 3,5 mm ϕ -

DIN 45318) und Außenlautsprecher (4 Ω;

Normstecker nach DIN 41529);

für Plattenspieler oder Tonbandgerät;

für Netzteil oder 6 V- bzw. 12 V-Autobatterie

für SSB-Zusatz zum Empfang von

unmodulierter Telegrafie und Einseitenband-

Sendungen.

Gewicht:

5,6 kg (ohne Batterien und Netzteil)

Abmessungen: ca. 44 x 26 x 13 cm

Änderungen vorbehalten!

GRUNDIG Farben machen Appetit auf das schönste Fernsehen der Welt



Wer eine einzige gute Farbsendung mit einem GRUNDIG erlebt hat, wird vom Farbfernsehen begeistert sein. Denn GRUNDIG Farbfernsehgeräte zeigen das echte, farbige Leben — so natürlich, so exakt wie in Wirklichkeit. GRUNDIG Farbfernsehgeräte sind mit den modernsten und besten Bauteilen ausgerüstet. GRUNDIG Farbfernsehgeräte werden unter härtesten Bedingungen geprüft (205 Einzelprüfungen und anschließend 24stündiger Dauerbetriebs-Test). Deshalb gehören GRUNDIG Farbfernsehgeräte zu den besten der Welt.

With a GRUNDIG Color TV set, color TV is the most beautiful thing in the world

If you have ever watched color television with a GRUNDIG, you will be a GRUNDIG fan from now on. It's because GRUNDIG color TV sets show true-to-life colors — it's no longer just an image, it's GRUNDIG color reality! GRUNDIG color TV sets are fitted with the very best and most modern components. GRUNDIG color TV sets are being tested under extreme conditions (205 individual quality inspections plus 24 hours nonstop endurance test). This is why GRUNDIG color TV sets rate among world's best!

Les couleurs GRUNDIG vous mettront en appétit

Les circuits développés dans les laboratoires GRUNDIG permettent un rendu des couleurs exact et naturel. Les composants les meilleurs et les plus récents sont employés dans la fabrication des appareils qui sont soumis à des tests extrêmement sévères. 205 contrôles individuels et 24 heures de chauffe assurent aux téléviseurs GRUNDIG une des meilleures places dans le monde.

Con i TV Color GRUNDIG, la televisione a colori é la cosa più bella del mondo

I circuiti progettati nei laboratori GRUNDIG permettono una resa di colore esatta e naturale. I migliori e i più recenti componenti sono usati nella fabbricazione degli apparecchi, che sono sottoposti a dei test estremamente severi. 205 controlli individuali e 24 ore di collaudo continuo di funzionamento, assicurano ai televisori GRUNDIG uno dei migliori posti nel mondo.